

Betriebspraktikum in Jahrgang 9

Liebe Eltern,

Unsere 9. Klassen befinden sich vom **3.1.** bis **21.1.2028** im Betriebspraktikum.
Dieses Praktikum soll mehrere Anforderungen erfüllen.

- 1.) Es bildet den Abschluss des Themas „Betriebswirtschaft und Märkte“ im PGW-Unterricht. Im Unterricht beschäftigen sich die SchülerInnen mit der Organisation, Abläufen und Rahmenbedingungen für Betriebe und sollen die Unterrichtseinheit dann mit der praktischen Erfahrung im Betrieb und in der Realität abschließen. Das Praktikum soll mit Blick auf die Theorie und die eigenen Erfahrungen in einem ausführlichen Bericht analysiert und reflektiert werden. Die wichtigen Inhalte und Anforderungen des Berichts werden im Unterricht vorbesprochen. Der Bericht wird im Fach PGW bewertet, benotet und als schriftliche Arbeit eingebracht.
Da die Rahmenbedingungen, Organisation usw. erforscht und verglichen werden sollen, eignet sich für das Betriebspraktikum in der neunten Klasse nicht jeder Betrieb. Ausgeschlossen werden „Ein-Mann/Frau-Betriebe“ aber auch eigentlich Unternehmungen, in denen betriebliche Abläufe nicht wahrgenommen werden können (Praxen, Agenturen usw., allerdings lässt sich das Pauschal nicht eingrenzen). In Absprache mit Klassenlehrer*in und PGW-Fachlehrer*in können hier die Grenzen festgelegt werden.
- 2.) Die Schüler*innen begeben sich in eine für sie ungewohnte Rolle: Suchende/r, Bewerber*in, Praktikant*in, „Kolleg*in“ sind neue Erfahrungen, die dann auch im Bericht reflektiert werden sollen. Unterstützt wird dieser Rollenwechsel noch durch einen Besuch der/des Klassenlehrer*in/PGW-Fachlehrer*in während des Praktikums.
- 3.) Das Praktikum soll selbstverständlich der Berufsorientierung dienen, aber nur im Rahmen dessen, was unter 1.) beschrieben ist, denn im 1.Semester der Oberstufe folgt ja noch ein berufsorientierendes Praktikum ohne Unterrichtsbezug, für das sich dann auch frühzeitig beworben werden sollte. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Suche nach einem Praktikumsplatz nur soweit das notwendig ist, denn die Suche nach einem geeigneten Platz ist Teil des Praktikums.
- 4.) Da es sich um Unterricht handelt, gelten die Rechtsgrundlagen für die Durchführung von Betriebspraktika, d.h. die SchülerInnen sind entsprechend versichert. Die Arbeitszeiten und Bedingungen folgen dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Der Praktikumsplatz soll mit dem ausgegebenen Formular durch den Betrieb schriftlich bestätigt werden und dann bei der/dem Klassenlehrer*in abgegeben werden.

Wir wünschen aber einen erfolgreichen und erlebnisreichen Verlauf des Praktikums. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Das Lehrerteam des Jahrgangs 9

Andreas Niemeitz,
Koordination für Berufsorientierung
andreas.niemeitz@kls.hamburg.de